



GEMEINDEAMT PATSCH

Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel. +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

13. August 2015

INFORMATIONSBLATT 02/15



Liebe Patscherinnen und Patscher!

Die am 11.8. angeordnete Massnahme des Abkochens von Leitungswasser gilt weiter und bis auf Widerruf. Unverzügliche Information im Bereich eines so wichtigen Themas wie unserer Trinkwasserversorgung ist oberstes Gebot und ich möchte hiermit den aktuellen Stand des Sachverhalts vermitteln und dazu aufgeworfene Fragen beantworten:

Was unternimmt die Gemeinde zur Wiederherstellung der einwandfreien Trinkwasserqualität?

Derzeit werden unsere beiden Edelstahl-Hochbehälter mit hygienisch kontrolliertem Quellwasser aus Ellbögen gespeist. Die Trinkwasserleitungen der Gemeinde werden also bereits mit nicht verkeimtem Wasser beschickt. Jedoch kann erst bei Vorliegen der hygienischen Tests ein Widerruf der Massnahme "Abkochen" erfolgen. Dies wird voraussichtlich in den nächsten Tagen durch eine Amtliche Mitteilung (Haushaltssendung, Aushang Amtstafel und Homepage der Gemeinde) erfolgen.

Wird Patsch nun dauerhaft mit Wasser aus der Gemeinde Ellbögen versorgt?

Durch die sichernden Massnahmen beim Bau des Brennerbasistunnels gibt es eine Ersatzwasserversorgung von Ellbögen. Sie kommt in Notfällen zum Einsatz und hat diesmal dafür gesorgt, dass eine Chlorung des Trinkwassers vermieden werden konnte.

Der Gemeinderat hat am 11.8. beschlossen, eine UV-Anlage zu beschaffen, welche im Zulauf des Hochbehälters eingebaut wird. Eventuell vorhandene Bakterien werden durch die Behandlung mit UV-Licht unschädlich gemacht. Der Einbau ist nächste Woche geplant und ermöglicht dann wieder die Umstellung auf unser eigenes Trinkwasser.

UV-Anlagen entsprechen dem Stand der Technik und werden im Trinkwasserbereich zunehmend eingesetzt. Diese Anlagen verfügen erst nach aufwendigen Tests, bei denen in einer Typprüfung die Wirksamkeit der Desinfektion sowie die Unschädlichkeit für den Verbraucher überprüft wird, über eine Zulassung zur Verwendung im Trinkwasser.

Ist eine Sanierung der Patscher Quellen erforderlich?

Die Lebensdauer unserer Quellstuben erreicht mittlerweile ihre Grenze. Eine Neufassung bzw. Sanierung ist notwendig, kann aber derzeit auf Grund des laufenden Beweissicherungsverfahrens mit der Tunnelbaugesellschaft nicht durchgeführt werden. Im Jahr 2017 sollten die beiden Hauptstollen in unserem Gemeindegebiet geschlagen sein. Für die Dauer eines halben Jahres erhält Patsch dann kostenfreies Wasser aus Ellbögen und kann in dieser Zeit die eigenen Quellen sanieren.

Was wurde im Patscher Trinkwasser gefunden?

Als kommunaler Wasserversorger hat die Gemeinde ein dafür befugtes Institut mit regelmäßigen Kontrollen zu beauftragen. Die ARGE Umwelt-Hygiene hat die Gemeinde am Nachmittag des 10.8. informiert, dass zulässige Grenzwerte überschritten wurden. Bei den genommenen Wasserproben wurden erhöhte Koloniezahlen von Darmbakterien festgestellt. Diese nachgewiesenen Bakterien bedeuten nicht zwingend, dass Krankheitserreger vorhanden sind, jedoch kann dies nicht mehr mit 100%iger Sicherheit ausgeschlossen werden. Daher musste das Abkochen des Leitungswassers angeordnet werden.

Wie kann das Wasser derzeit ohne Erhitzen genutzt werden?

Für jeden anderen Zweck als Trinken kann das Leitungswasser bedenkenlos verwendet werden – in einem normalen Badesee ist ein Mehrfaches der in Patsch festgestellten Belastungen vorhanden.

Als Verantwortlicher für unsere Wasserversorgung versichere ich, dass alles unverzüglich unternommen wurde, um möglichst rasch wieder über einwandfreies Trinkwasser zu verfügen.

Die technischen Massnahmen und Sicherheitsvorkehrungen unserer Trinkwasseranlagen unterliegen strengen Kontrollen und werden immer wieder angepasst. Dennoch können Pannen nie völlig ausgeschlossen werden.

Sollten noch Fragen offen bleiben, ersuche ich um Kontaktaufnahme über das Gemeindeamt und verbleibe mit besten Grüßen

Euer Bürgermeister
DI Andreas Danler